

## Tucholsky, Kurt: Frage (1912)

- 1 Es laufen vor Premieren
- 2 Gerüchte durch die Stadt:
- 3 Nun kommt, was man in Sphären
- 4 noch nicht gesehen hat.
- 5 Doch hat der Rummel sich gelegt
- 6 – so aufgeregt, so aufgeregt –
- 7 dann frag ich still, so leis ich kann:
- 8 »und dazu ziehn Sie 'n Smoking an –?«
  
- 9 Es steigen große Bälle,
- 10 und die Plakate schrein.
- 11 Man muß auf alle Fälle
- 12 da reingetreten sein.
- 13 Der Sekt ist warm, die Garderobe kalt.
- 14 »ich glaube, Lo, nun gehn wir bald . . . «
- 15 Zu Hause sehn sich alle an:
- 16 »und dazu ziehn wir 'n Smoking an –?«
  
- 17 Es prangt in den Journalen
- 18 das Bildnis einer Frau.
- 19 Schön ist sie angemalen,
- 20 hellrosa, beige und blau.
- 21 Dir glückts . . . ihr Widerstand erschlafft . . .
- 22 Na, fabelhaft! Na, fabelhaft?
- 23 Grau ist der Morgen . . . welk der Strauß . . .
- 24 Und dazu zieh ich 'n Smoking aus –?
  
- 25 Willst du nach oben schweben,
- 26 fällst du auf den Popo.
- 27 Und überhaupt das Leben,
- 28 es ist gemeinhin so:
- 29 Erst viel Geschrei und mächtiger Zimt.
- 30 Sieh nur, wie alles Karten nimmt!

- 31 Aber mehrstenteils, o Smokingmann:  
32 Zieh ihn gar nicht erst an! Zieh ihn gar nicht erst an —!

(Textopus: Frage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54036>)